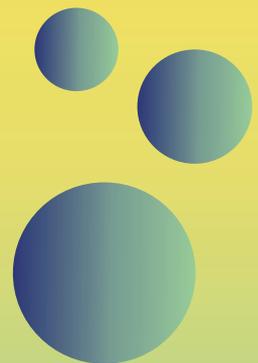
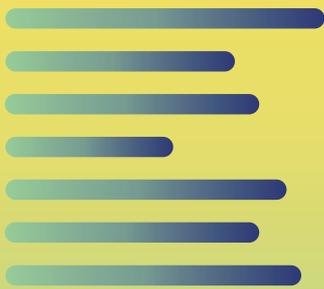


Modul 1

Daten und

Informationen



digitale
jugend
arbeit



#poywe
Professional Open Youth Work in Europe

genesis
Institut für
Generations- und
Bildungsforschung



Kofinanziert durch das
Erasmus+ Programm
der Europäischen Union

Europäischer
Digitalkompetenzrahmen
für Bürger:innen DigComp 2.1



OPEN
KNOWLEDGE
FOUNDATION
DEUTSCHLAND

SneakPeek
Demoversion *Vorschau*

Kompetenzbereich 1
Daten und Informationen

1

Browsen, Suchen und Filtern

Im Alltag haben die meisten einen Weg gefunden, im Internet Informationen zu finden, der am Ende auch zu einem passablen Ergebnis führt. Doch diese (trügerischen) Routinen halten uns davon ab, bewusst darauf zu schauen, was wir vielleicht besser und effektiver machen könnten: Welche Funktionen hält mein Browser bereit? Wie navigiere ich durchdacht im Internet? Welche Suchbegriffe bringen mich wirklich schnell zum Ziel?



Illustration: Daria Rüttimann

Kompetenzbereich

Daten und Informationen

Kompetenz

Browsen, Suchen und Filtern von Daten und Informationen



Blatt: 1.1.1t - Version 1.0: 2020305
Lizenz: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)



Hier geht es zur zentralen Downloadseite der Materialien:
»bit.ly/dja-material«

Thematische Einführung

Informationen im Internet zu finden, ist für viele von uns eine Alltäglichkeit. So ist es auf den ersten Blick vielleicht nicht sofort verständlich, warum das eine eigene Kompetenz ist, die besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Schauen wir jedoch genauer hin, wird schnell deutlich, dass dieses Thema sehr viel komplexer ist und vor allem praktisch – kennen wir uns beispielsweise mit den Kniffen einer Suchmaschine aus, kommen wir sehr viel schneller zum Ziel, als wenn wir mehr oder weniger wahllos etwas in eine Suchmaschine eintippen. Und mal ehrlich, wer von uns macht das nicht?

Im Alltag haben die meisten einen Weg gefunden, im Internet Informationen zu finden, der am Ende auch zu einem passablen Ergebnis führt. Doch diese (trügerischen) Routinen halten uns davon ab, bewusst darauf zu schauen, was wir vielleicht besser und effektiver machen könnten: Welche Funktionen hält mein Browser bereit? Wie navigiere ich durchdacht im Internet? Welche Suchbegriffe bringen mich wirklich schnell zum Ziel?

Auch weil das Suchen von Informationen im Internet so einfach erscheint, reflektieren wir meistens nicht, wie uns beispielsweise Nachrichten eigentlich erreichen. Das Internet ist ein schier unüberschaubares Meer an Daten. Es sind vor allem Algorithmen, die uns helfen, diese Datenmenge zu

bewältigen. Welche Videos dir bei YouTube angezeigt, welche Beiträge in deine Facebook-Timeline gespült werden, aber auch, was eine Suchmaschine an Ergebnissen ausgibt – all das hängt maßgeblich von den Mechanismen ab, die die Anbieter programmiert haben. Auch ohne fundiertes technisches Wissen ist es möglich, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln.

Das Internet hält viele spannende und praktische Dinge für uns bereit, aber nicht für alle Anliegen ist eine Suchmaschine der beste Startpunkt. Wenn du dich in Echtzeit über ein Ereignis informieren willst, helfen Suchmaschinen dabei kaum weiter. Um Bilder für einen Flyer zu suchen, ist es hilfreich, direkt auf Seiten zu suchen, die eine Sortierung nach unterschiedlichen Lizenztypen zulassen oder deine Suchmaschine so zu konfigurieren, dass sie nur Bilder unter freier Lizenz ausspuckt. Kurzum – es gibt viele Suchstrategien, welche unsere Suche nach Informationen im Internet einfacher, zielgerichteter und variabler machen.

Dieses Kapitel hilft dir, dich auf praktische und spielerische Weise im Internet zu bewegen und deine individuellen Suchszenarien besser zu bewältigen – und ein bisschen Wissen zum Angeben bekommst du auch. Klingt gut? Los.

digitale jugend arbeit

Inhalt	Seite
Aufgabe 1	s.12
Arbeitsmaterial 1	s.14
Arbeitsmaterial 2	s.15
Arbeitsmaterial 3	s.16
Arbeitsmaterial 4	s.17
Arbeitsmaterial 5	s.18
Arbeitsmaterial 6	s.19
Arbeitsmaterial 7	s.20
Arbeitsmaterial 8	s.21
Aufgabe 2	s.22
Arbeitsmaterial 1	s.23
Arbeitsmaterial 2	s.24
Arbeitsmaterial 3	s.25
Arbeitsmaterial 4	s.26
Arbeitsmaterial 5	s.27
Arbeitsmaterial 6	s.28
Arbeitsmaterial 7	s.29
Arbeitsmaterial 8	s.30
Arbeitsmaterial 9	s.31
Arbeitsmaterial 10	s.32
Arbeitsmaterial 11	s.33
Arbeitsmaterial 12	s.34
Arbeitsmaterial 13	s.35
Arbeitsmaterial 15	s.36



Die Internetanalyse

Diese Aufgabe vermittelt grundlegende Kenntnisse rund ums Suchen und Finden von Informationen. Dabei wird angestrebt, dass sich die Teilnehmer:innen selbstständig und effektiv im Internet bewegen und ein Bewusstsein für geeignete Suchstrategien bekommen.

Ablauf

Die Internetanalyse besteht aus bis zu zehn Stationen, die je nach zur Verfügung stehenden Zeit sowie den Bedürfnissen und Vorkenntnissen der Gruppe frei miteinander kombiniert werden können. Es gibt insgesamt zehn Übungen in aufsteigender Schwierigkeit, sie sorgen zunächst für einen einfachen Einstieg und werden dann fordernder. Eine Reihenfolge für die Bearbeitung ist nicht vorgegeben – jede Station ist eine kleine, in sich geschlossene Lerneinheit. Wir empfehlen, die Internetanalyse in Kleingruppen zu absolvieren, da einige Stationen nur in Gruppen und nicht individuell bearbeitet werden können. Die Teilnehmer:innen sollten frei zwischen den jeweiligen Stationen wechseln, da für das Bearbeiten der einzelnen Lerneinheiten je nach Vorkenntnissen der Gruppe unterschiedlich viel Zeit einzuplanen ist.

Hinweis zur Moderation

- Es ist sinnvoll, den Teilnehmer:innen zunächst die einzelnen Stationen vorzustellen und zu erläutern, welche Inhalte dort behandelt werden und welche Lernziele es gibt. Eine ausführliche Beschreibung der Stationen findest du in den Arbeitsmaterialien.
- Während der Arbeitsphase ist es wichtig, für Fragen und Hilfestellung auch proaktiv zur Verfügung zu stehen.
- In der Tabelle für das Wikipedia-Rennen müssen noch zusätzliche Start- und Zielpunkte für die Teilnehmer:innen ergänzt werden.

Stationsübersicht mit Lernzielen

Wikipedia-Rennen

Die Teilnehmenden finden den schnellsten Weg von Artikel A zu Artikel B. Dabei lernen sie spielerisch Linkstrukturen, eine Grundfunktion des Internets, kennen. Sie navigieren durch freies Wissen und staunen über digitales Ehrenamt.

Browser Ballet

Die Teilnehmenden erlernen galante Finger-Gymnastik indem sie durch Shortcuts ihre Bewegungen durchs Netz beschleunigen – denn ein Computer kann nicht nur mit der Maus bedient werden.

Recherche-Memory

Es wird vermittelt, dass Google zwar der Allrounder für Recherchen ist, es manchmal aber auch Spezialist:innen braucht. Dazu werden Suchszenarien entsprechend geeignete Anlaufstellen zugeordnet. So werden Suchstrategien diversifiziert.

Im Maschinenraum des Browsers

Wie funktioniert ein Internetbrowser überhaupt? Welche Grundfunktionalitäten gibt es, wo finde ich was und was bedeutet eigentlich dieses Schloss da oben? Diese Station vermittelt wichtige Grundlagenarbeit.

Inspiration

Das Netz besteht nicht nur aus News, Shopping, Videos und social Media. Diese Station zeigt besonders gelungene Seiten, die etwas anders machen. Sie soll Staunen lassen und zu einer positiven Einstellung zur Netzkultur anregen.

Reverse Engineering

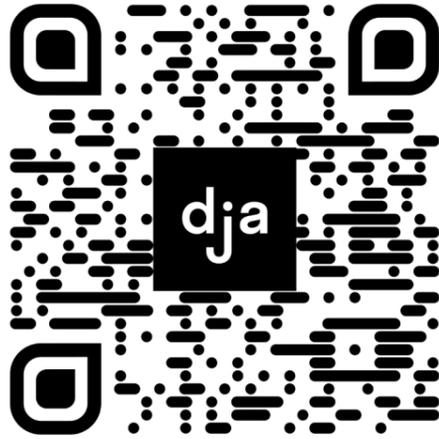
Der Schwerpunkt dieser Station ist es, auf spielerische Weise ein Verständnis für die Funktionsweise von Suchmaschinen zu entwickeln: Welche Suchbegriffe könnten zu den gezeigten Ergebnissen geführt haben?

Suchmaschinenpsychologie

Jede:r kennt die Autovervollständigung von Google. Doch können wir auch vorhersehen, was uns Google vorschlagen wird? Hier entwickeln Teilnehmende ein Grundverständnis für Algorithmen.

Wer sucht, der findet

Nach all der Theorie geht es hier schließlich ans Eingemachte: Die Teilnehmenden bekommen ein Set unterschiedlicher Suchaufträge und sollen schnellstmöglich präzise Antworten geben können.



Wikipedia-Rennen (Station 1)

Willkommen zum Wikipedia-Rennen! Von Wikipedia hast du sicherlich schon einmal gehört: Es handelt sich um eine Online-Enzyklopädie, in der man nicht nur nach Informationen suchen, sondern Inhalte auch selbst erstellen kann und soll. Ein gemeinnütziges Projekt, das von sehr vielen Ehrenamtlichen getragen wird. Wikipedia ist gelebte Internet-Utopie: Wissen wird einfach zugänglich, jede:r kann beitragen, Hierarchien werden abgebaut. Das ist beispielhaft für das Web 2.0, denn Nutzer:innen werden zugleich auch Produzent:innen.

In der Wikipedia wird zudem ein Grundprinzip des Internets sehr deutlich: Inhalte werden miteinander in Beziehung gesetzt, durch sogenannte Hyperlinks. Man kann durch einen Klick auf ein Stichwort von der einen zur nächsten Seite gelangen und sich so in immer neuen Wissenswelten verlieren. Das ist Fluch und Segen zugleich – einerseits gewinnt man dadurch eine neue Tiefe, lernt Zusammenhänge verstehen, auf der anderen Seite kann man schnell den Überblick verlieren. Diese Aufgabe lädt zum um die Ecke denken ein, ist unterhaltsam und vermittelt ganz nebenbei wichtige Kenntnisse.

Aufgabe Station 1

Finde den schnellsten Weg von A nach B. Wenn Du am Ziel bist, kannst Du in deinem Browserverlauf überprüfen, wie viele Klicks du tatsächlich gebraucht hast. Wer von euch über die drei Runden am wenigsten Klicks gebraucht hat, darf sich offiziell Wikipedia-Champion nennen.

Hinweis: Ein Ziel dieser Übung ist es auch, dass ihr euch mit der Verlaufs-funktion eures Browsers vertraut macht. Stellt also sicher, dass alle aus eurer Gruppe am Ende wissen, wie man diesen aufruft.



Startpunkt	Ziel	Anzahl der Klicks

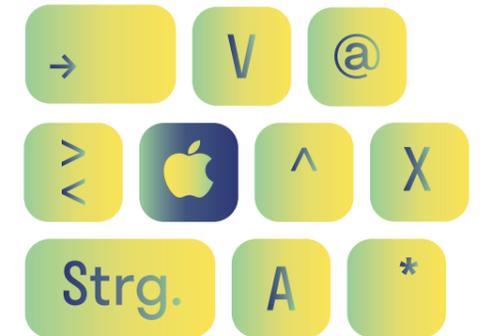


Browser-Ballet (Station 2)

Life-Hacks sind kleine Kniffe, die dir das Leben einfacher machen. Genau dafür sind sogenannte Kurzbefehle (Shortcuts) gedacht, die dir immer wieder begegnen werden, wenn du mit Computern arbeitest. Dabei handelt es sich um Tastenkombinationen, die es dir ermöglichen, dass dein Computer Dinge macht, ohne dass du dich durch irgendwelche Menüs klicken musst, was dir jede Menge Zeit spart. Auch für deinen Browser gibt es Kurzbefehle und mit etwas Übung bewegst du dich virtuos wie ein Tänzer durchs Internet, ohne dass du dich von der Tanzfläche deiner Tastatur lösen musst. Klingt verlockend? Dann bist du hier genau richtig!

Aufgabe Station 2

Anleitung: Teilt die Karten möglichst gleichmäßig auf eure Gruppe auf. Eignet euch die auf den Karten beschriebenen Life-Hacks so an, dass ihr sie den anderen Gruppenmitgliedern zeigen könnt.



**Lerne Shortcuts*
besser kennen
(*Kurzbefehle)**

Windows	OSX	Funktion
Strg + F		
	⌘ + F	
Strg + linker Mausklick		
		neuer Inkognitotab
		neues Fenster
		neues Lesezeichen
		Browserverlauf löschen
		Drucken
		Screenshot

Praktische Fragen – Praktische Lösungen

In dieser Übung geht es darum, vertiefende Fragen rund um das Suchen und Finden von Informationen im Internet zu klären. Die Methode, die an das Lernen mit Karteikarten angelehnt ist, reaktiviert bestehendes Vorwissen, vermittelt aber vor allem auch Neues.

Ablauf

Die Teilnehmer:innen werden in Kleingruppen aufgeteilt und bekommen jeweils ein Set an Karteikarten. Nacheinander zieht jede:r Teilnehmer:in eine Karteikarte und liest die Frage vor. Anschließend versucht die Gruppe gemeinsam eine Lösung zu finden. Erst wenn keine weiteren Antworten aus der Gruppe kommen, darf die Karteikarte umgedreht werden.

Hinweise zur Moderation

Es soll bei dieser Übung nicht um reine Wissensabfrage gehen, sondern vor allem auch um Wissensvermittlung – dies sollte in der Anmoderation betont werden, um keinen Frust entstehen zu lassen.

Fragen, die zur Diskussion stehen

- 1 Wie komme ich an kostenfrei verwendbare Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit?
- 2 Wie komme ich an kostenfrei verwendbare Schriften und Musik?
- 3 Welche Datenbanken & Recherchertools sind nützlich?
- 4 Wie nutze ich soziale Medien, um gezielt an für mich relevante Informationen zu gelangen?
- 5 Wie können Informationen auch automatisch zu mir kommen, die ich sonst regelmäßig manuell nachschlagen muss?
- 6 Wie vergleiche ich Preise von Produkten, wenn ich zum Beispiel mehrere Angebote brauche? Wie beobachte ich Preisverläufe?
- 7 Wieso sehe ich überall Werbung - und wieso zu Dingen, die ich gerade gesucht oder gekauft habe?
- 8 Wie kann man sicherstellen, dass eigene Websites möglichst barrierearm sind?
- 9 Worauf sollte man bei der Browserwahl achten?
- 10 Wo informiert ihr euch über digitale Themen?
- 11 Woran erkenne ich, ob ein Angebot im Netz legal ist?
- 12 Was sind Browser-Plugins und wozu sind sie nützlich?
- 13 Wie bewege ich mich anonym im Netz?
- 14 Wo finde ich queere, feministische bzw. faire Pornos?

digitale jugend arbeit

Kompetenzbereich
**Daten und
Informationen**

Kompetenz
**Browsen, Suchen und
Filtern von Daten und
Informationen**

Stufe
Kompetenzstufe 1

Ausstattung
**Tische mit Stühlen,
Aufgabenblätter,
Stifte, Geräte mit Inter-
netverbindung**

Dauer
90 Minuten

Gruppenform
Kleingruppe

Methode
**Stationenlernen
Aufgabenblätter.
Stifte, Geräte mit Inter-
netverbindung**



Hier geht es zur zentralen
Downloadseite der Materialien:
[»bit.ly/dja-material«](https://bit.ly/dja-material)